

# Universität Ulm

## Betriebsanweisung gem. §20 GefStoffV



### GEFAHRSTOFF

## Cyanide, Alkalicyanide

Kaliumcyanid, (Zyankali), Natriumcyanid u.a. Metallcyanide

Gebäude: Uni Ost

Festpunkt/Raum-Nr: O25/26; N27

Einrichtung: OC III

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



**R 26/27/28-32-50/53:** Sehr giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase (Blausäure).

Sehr stark Wassergefährdende Stoffe (WGK 3) → Nicht in den Ausguß geben !  
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

**S 7-26-28-36/37-45** Behälter dicht geschlossen halten.  
Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (Sicherheitsdatenblatt / Betriebsanweisung zeigen).

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

### VERHALTEN IM GEFAHRFALL



**NOTRUF: 22222**

- Im Gefahrfall sind alle Anwesenden sofort zu informieren und haben den Gefahrenbereich zu verlassen. Den Anweisungen des Laborleiters ist unbedingt Folge zu leisten.
- Machen Sie sich vor Beginn der Arbeiten mit den notwendigen Sicherheitseinrichtungen, d.h. Feuerlöscher, Notdusche, Atemschutzgerät, Notruf, Erste Hilfe Raum etc., vertraut.
- Bei kleinen Entstehungsbränden löschen Sie mit CO<sub>2</sub>- oder Pulverlöscher, evtl. mit Wasser im Sprühstrahl (keinen Vollstrahl!).

Vermeiden Sie das Einatmen von Stäuben. Beim Auftreten gefährlicher Stäube Atemschutzgerät mit einem entsprechenden Kombinationsfilter anlegen



### ERSTE HILFE



**NOTRUF: 19222**

**Rasches Handeln erforderlich. Ersthelfer: auf Selbstschutz achten!**

Bei geringfügigem Kontakt → Eintrag in das Verbandbuch.

- **Haut:** Notduschen benutzen, mehrere Minuten gründlich mit Wasser waschen, mit Chemikalien beschmutzte Kleidung entfernen.
- **Augen:** Bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen → Augenarzt
- **Verschlucken:** Sofort Arzt hinzuziehen (Stichwort: Blausäurevergiftung). Wenn bei Bewußtsein, viel Wasser trinken lassen
- **Einatmen:** Frischluft. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand: sofort beatmen, ggf. Sauerstoffzufuhr.

**Hinweise für den Arzt:** Antidote bereithalten: Natriumthiosulfat; Dimethylaminophenol (4-DMAP)

### SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Die Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäßen Behältern, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag der Entsorgung zuzuführen.

Kleine Mengen an Alkalicyaniden können mit Wasserstoffperoxid entgiftet werden.

Die Ordnung zur Vermeidung und Entsorgung von Abfällen ist zu beachten.



Stand: 02 / 2001